



Archäologisches Ausgrabungsfeld für Kinder ist bald fertig

Kinder können im römischen Freilichtmuseum in Hechingen-Stein bald selbst archäologisch experimentieren. Dazu legte Gerd Schollian, Vorsitzender des Fördervereins Römisches Freilichtmuseum, eine vier Mal vier Meter große Freifläche für Ausgrabungen an. Schon lange hatte er ein derartiges Projekt für Kinder im Kopf. Es fehlte jedoch am Geld. Dank einer

Spende des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen in Höhe von 5000 Euro steht das Grabungsfeld nun kurz vor der Fertigstellung. Die Freifläche wurde mit einer nachgebildeten römischen Mauer durchzogen, der Teil eines Tempels wurde eingebaut, und eine Weinampore angelegt. Eine 50 Zentimeter dicke Sandschicht bedeckt die Fläche. Die Kinder können dann

unter Anleitung graben und die Fläche freilegen. Bis spätestens im Herbst soll das Experimentierfeld fertig sein. Es fehlen noch eine Umrundung, Tische, Bänke, eine Beschilderung und kindgerechte Spaten. Insgesamt belaufen sich die Kosten für das Projekt auf 7000 bis 8000 Euro. Gerd Schollian würde sich also freuen, wenn auch andere Institutionen dem Beispiel des Lions

Clubs folgen würden und etwas spenden. Die Spende des Clubs übergab Gerd Strobel (links), der bis Ende Juni noch Präsident des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen war, an Gerd Schollian (zweiter von links). Dabei waren auch Rainer Neth, Mitglied des Lions Clubs (dritter von links) und Gerhard Hellstern Schatzmeister der Lions (rechts). Foto: Begemann